

Gemeindeversammlung vom Samstag, 30. November 2024

Beleuchtender Bericht.

Traktandum Nr. 1 Budget 2025. Festsetzung Steuerfuss. Genehmigung.

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- 1. Das Budget 2025 für die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'400'000.00 wird genehmigt.*
- 2. Das Budget 2025 für die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 15'655'000.00 im Verwaltungsvermögen sowie Nettoinvestitionen von CHF 0.00 im Finanzvermögen wird genehmigt.*
- 3. Der Steuerfuss für 2025 wird auf 75 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag (ordentliche Steuern des Budgetjahrs, 100 %) von CHF 62,72 Mio.*
- 4. Die Steuern werden in drei gleich grossen Raten bezogen. Fälligkeitstermine: 1. Juni 2025, 1. September 2025 und 1. Dezember 2025, je mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen*

Kurzfassung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 87,07 Mio. und einem Ertrag von CHF 82,67 Mio. resultiert für das Budget 2025 insgesamt ein Aufwandüberschuss von CHF 4,4 Mio. (Budget 2024: Aufwandüberschuss CHF 3,85 Mio.).

Im Vergleich zum Budget 2024 verzeichnet die Gemeinde einen um CHF 6,99 Mio. höheren Aufwand, primär bedingt durch die höheren Abgaben an den Finanzausgleich von CHF 5,77 Mio. und einen um CHF 6,44 Mio. höheren Ertrag, primär bedingt durch höhere Einnahmen bei allgemeinen Steuern und Grundstückgewinnsteuern von CHF 5,3 Mio.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich für 2025 auf insgesamt CHF 15,66 Mio. Die grössten Investitionen betreffen erste Tranchen für die Umsetzung der Sanierung der Tiefgarage (CHF 3,73 Mio.) und

die Erneuerung des Dorfplatzes (CHF 3,53 Mio.) sowie für den Neubau der Unterkunft für Asylsuchende (CHF 3,6 Mio.).

Die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren eine solide finanzielle Basis geschaffen in Anbetracht, dass in den kommenden fünf Jahren Investitionen im Steuerhaushalt in der Höhe von über CHF 60 Mio. geplant sind (Tiefgarage, Dorfplatz, Asylunterkunft, Gemeinschaftszentrum, Schulanlagen, Strassen etc.). Die Gemeinde verfügt per Ende 2023 über ein Nettovermögen von CHF 55,97 Mio. Die geplanten Investitionen über die nächsten Jahre können daher aus diesem Vermögen, sowie aus den laufenden Haushaltserträgen finanziert werden. Für das Budget 2025 wird eine Reduktion des Steuerfusses von 77 % auf 75 % beantragt. Damit kann das Nettovermögen mittelfristig wieder in die gewünschte Bandbreite gebracht werden.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Erläuterungen Der Gemeinderat präsentiert im Budget 2025, bei einem Steuerfuss von 75 %, einen Überblick Aufwandüberschuss von CHF 4,4 Mio. Gegenüber dem Budget 2024 steigt der Gesamtaufwand um CHF 6,99 Mio., und der Gesamtertrag um CHF 6,44 Mio.

	<i>Budget 2024</i>	<i>Budget 2025</i>
Aufwand	CHF 80'088'000.00	CHF 87'074'000.00
Ertrag	<u>CHF 76'239'000.00</u>	<u>CHF 82'674'000.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF - 3'849'000.00	CHF - 4'400'000.00

Das Budget 2025 unterscheidet sich vom Vorjahresbudget im Wesentlichen in folgenden Punkten:

- Der Steuerfuss wird 2 Prozentpunkte tiefer mit 75 % kalkuliert
- Die Zahlung an den kantonalen Finanzausgleich steigt um CHF 5,77 Mio. auf CHF 36,48 Mio.
- Die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 4,00 Mio. höher budgetiert
- Die allgemeinen Steuereinnahmen steigen um CHF 1,21 Mio.

Erfolgsrechnung
nach Sachgruppen

Nettoaufwände nach Sachgruppen	Budget 2024	Budget 2025	Veränderung
Personalaufwand	-12'330'000	-12'622'000	292'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11'491'000	-11'356'000	-135'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'075'000	-4'033'000	-42'000
Finanzaufwand	-535'000	-601'000	66'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-990'000	-956'000	-34'000
Transferaufwand	-49'885'000	-56'630'000	6'745'000
Durchlaufende Beiträge	-60'000	-60'000	-
Interne Verrechnungen: Aufwand	-722'000	-816'000	94'000
Total Aufwand	-80'088'000	-87'074'000	6'986'000
Fiskalertrag	60'290'000	65'509'000	5'219'000
Entgelte	7'532'000	7'891'000	359'000
Verschiedene Erträge	165'000	167'000	2'000
Finanzertrag	2'481'000	2'534'000	53'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45'000	112'000	67'000
Transferertrag	4'944'000	5'585'000	641'000
Durchlaufende Beiträge	60'000	60'000	-
Interne Verrechnungen: Ertrag	722'000	816'000	94'000
Total Ertrag	76'239'000	82'674'000	6'435'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'849'000	-4'400'000	-551'000

Grössere Abweichungen (Vergleich Budget 2025 zu Budget 2024)

- **Personalaufwand:** Die Personalkosten werden im Vergleich zum Vorjahresbudget um 2,4 % ansteigen. Für 2025 ist ein Teuerungsausgleich von 1,2 % einkalkuliert. Wegen Personalaufbau aufgrund höherer Nachfrage bei der Musikschule sowie aufgrund eines Wechsels im Vorsorgeplan steigen die Kosten dort um insgesamt CHF 0,17 Mio. an. Im Ressort Sicherheit wurden alle vakanten Stellen wiederbesetzt, dies führt zu einer Budgeterhöhung von CHF 0,05 Mio.
- **Sach- und übriger Betriebsaufwand:** Obwohl die Kosten im Vergleich zum Vorjahr sinken, ist festzuhalten, dass die einmalige Zahlung von CHF 1,04 Mio. an die Zentrumscafé Zumikon AG im Budget 2025 wegfällt. Aufgrund der im Vergleich zum Budget 2024 gestiegenen Energiepreise erhöhen sich auch nächstes Jahr die Kosten für die Versorgung der Liegenschaften um CHF 0,34 Mio. Mehrausgaben von CHF 0,25 Mio. erwachsen durch die Anmietung von Wohnraum für die steigende Anzahl asylsuchender Personen, welche durch die Gemeinde unterzubringen sind. Die zunehmende Anzahl Baugesuche verursacht steigende externe Kosten für deren Prüfung von CHF 0,1 Mio.
- **Transferaufwand:** Die hohen Steuereinnahmen und damit die hohe Steuerkraft im 2023 führen im 2025 zu einer Zahlung an den Finanzausgleich von zusätzlich CHF 5,77 Mio. (neu total CHF 36,48 Mio.). Die Erhöhung der Asylunterbringungsquote auf 1,6 % pro 1'000 Einwohner führt zu höheren Kosten bei der externen Betreuung in der Höhe von CHF 0,64 Mio., wobei auch höhere Rückvergütungen seitens Bund und Kanton anfallen werden (siehe Transferertrag). Aufgrund der höheren Schülerzahl steigen die Zahlungen für die Sekundarschule Zollikon um CHF 0,20 Mio.

- **Fiskalertrag:** Es wird mit höheren Steuereinnahmen aus allgemeinen Gemeindesteuern um CHF 1,21 Mio. gerechnet. Auch die Einnahmen von der Grundstückgewinnsteuer steigen um voraussichtlich CHF 4,0 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.
- **Entgelte:** Die höher budgetierten Energiekosten können zum Teil weiterverrechnet werden und führen zu Mehreinnahmen von CHF 0,13 Mio. Analog dazu werden auch die Kosten für die Baugesuchsbearbeitung weiterbelastet und steigern den Ertrag um CHF 0,1 Mio. Die Einnahmen bei der schulischen Tagesbetreuung erhöhen sich aufgrund steigender Nachfrage um CHF 0,10 Mio.
- **Transferertrag:** Die Entschädigungen vom Bund für das Asylwesen erhöhen sich um CHF 0,65 Mio. Die Rückerstattungsbeiträge für Ergänzungsleistungen der AHV und der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe erhöhen sich um CHF 0,1 Mio. resp. um CHF 0,05 Mio. Die ZKB-Gewinnausschüttung steigt um CHF 0,12 Mio. Die einmalige Rückerstattung der Heimvorsorgetaxen vom Kanton in der Höhe von CHF 0,32 Mio. aus dem Vorjahr entfällt.

Investitionsrechnung

Der Überblick über das Budget 2025 für die Investitionsrechnung ergibt folgendes Bild:

Investitionen Verwaltungsvermögen

• Steuerhaushalt	CHF 14'701'000.00
• Gebührenhaushalt	CHF 954'000.00
Investitionen Finanzvermögen	<u>CHF 0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF 15'655'000.00

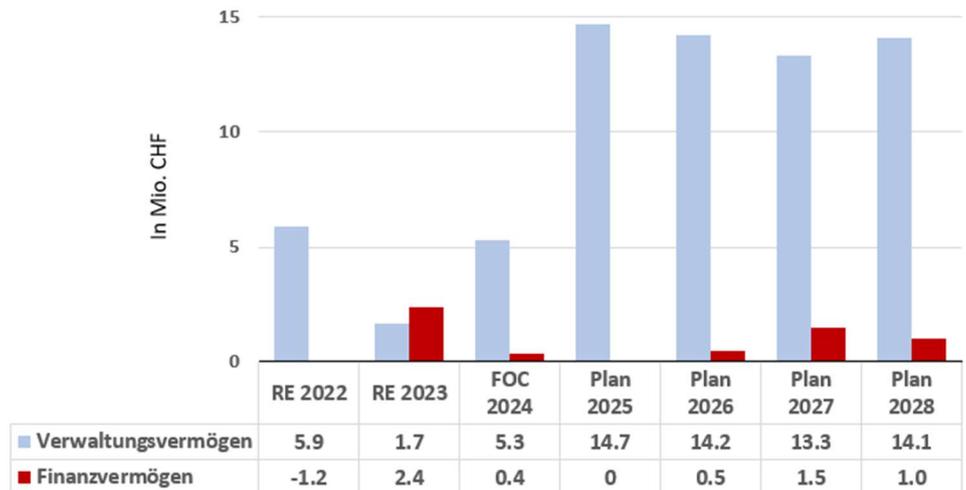
Die grössten Investitionen 2025 im Verwaltungsvermögen (in CHF) lassen sich wie folgt auflisten:

• Umsetzung Sanierung Tiefgarage Dorfplatz	3,73 Mio.
• Umsetzung Neubau Unterkunft für Asylsuchende	3,60 Mio.
• Umsetzung Erneuerung Dorfplatz	3,53 Mio.
• Strassensanierungen	1,16 Mio.
• Umsetzung Gesamterneuerung Gemeinschaftszentrum	0,98 Mio.

Das Budget 2025 sieht bei Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 15,66 Mio. und einer Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von CHF 0,77 Mio. einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 14,89 Mio. vor. Dabei erzielt der gebührenfinanzierte Bereich einen Überschuss von CHF 0,24 Mio., währenddem der Steuerhaushalt einen Fehlbetrag von CHF 15,13 Mio. erzielt.

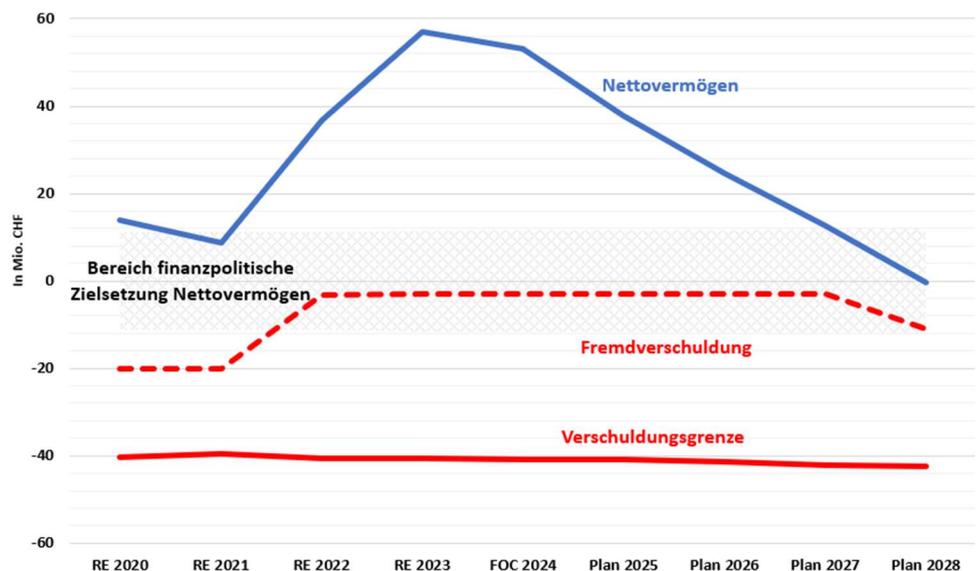
Durch diesen Finanzierungsfehlbetrag wird das aktuell sehr hohe Vermögen der Gemeinde wieder reduziert. Weitere Ausführungen dazu sind im nächsten Abschnitt zur Finanzplanung zu finden.

Nettoinvestitionen Steuerhaushalt



Finanzpolitische Ziele

Der Gemeinderat hat sich 2016 das finanzpolitische Ziel gesetzt, das Vermögen wie auch die Verschuldung in einer definierten Bandbreite zu steuern und zu limitieren. Dabei soll das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) pro Einwohner mittelfristig maximal CHF 2'000.00 betragen; auf der anderen Seite wurde die maximale Nettoverschuldung ebenfalls bei CHF 2'000.00 pro Einwohner definiert. Bei der aktuellen Einwohnerzahl von 5'769 (31. Dezember 2023), ergibt sich somit eine Bandbreite für das Nettovermögen bzw. die Nettoschuld von +/- CHF 11,54 Mio.



Die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren eine solide finanzielle Basis geschaffen in Anbetracht, dass in den kommenden 5 Jahren gemäss Finanzplan Investitionen im Steuerhaushalt in der Höhe von voraussichtlich CHF 61,47 Mio.

geplant sind (Tiefgarage, Dorfplatz, Asylunterkunft, Gemeinschaftszentrum, Schulanlagen, Strassen etc.). Die Gemeinde verfügt per Ende 2023 über ein Nettovermögen von CHF 55,97 Mio. Die geplanten Investitionen über die nächsten Jahre können daher aus diesem Vermögen, sowie aus den laufenden Haushaltserträgen finanziert werden. Für das Budget 2025 wird eine Reduktion des Steuerfusses von 77 % auf 75 % beantragt, um das Nettovermögen mittelfristig wieder in die gewünschte Bandbreite zu bringen. Unter Berücksichtigung der geplanten Steuersenkung auf 75 %, verringert sich das Nettovermögen per Ende 2028 wieder auf minus CHF 0,44 Mio. und kommt so innerhalb der angezielten Bandbreite zu liegen, was die obige Grafik verdeutlicht.

Empfehlung Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Referent Vorsteher Finanzen André Hartmann

Zumikon, 16. September 2024

Gemeinderat Zumikon



Stefan Bühler
Gemeindepräsident



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

In der Aktenauflage

- Protokollauszug Gemeinderat vom 16. September 2024 (GR 2024-112),
- Protokollauszug Gemeinderat vom 19. August 2024 (GR 2024-104A),
- Vollständiges Budget 2025, mit allen Detail-Konten,
- Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028.